

Wettringen



NACHRICHTEN

Unterricht an der Ludgerusschule

WETTRINGEN. Die Ferien befinden sich auf der Schlussgeraden: Für die Schüler der Ludgerus-Grundschule beginnt der Unterricht am kommenden Mittwoch, 12. August, zur 1. Stunde um 7.50 Uhr und endet nach der 4. Stunde um 11.30 Uhr. Das teilte die Schulleitung um Rektor Jörn Brakebusch mit. Die Schulanfänger, also die Erstklässler, kommen mit ihren Eltern am nächsten Donnerstag,



13. August, um 10 Uhr zur Schule. Dann beginnt die Einschulungsfeier in der Aula des Schulzentrums; anschließend werden Fotos der i-Männchen gemacht.

Flohmarkt auf der Galen-Straße

WETTRINGEN. Zu einem „Siedlungsflohmarkt“ an der Kardinal-von-Galen-Straße lädt die Nachbarschaft am heutigen Samstag, 8. August, von 10 Uhr

bis 17 Uhr ein. Es gibt Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen. Der Erlös geht an die Aktion „Alinas Herzenswunsch“. Infos: ☎ 02557 - 1773.

TERMINE AM SAMSTAG

Notdienste

- **Notruf:** ☎ 112 (Feuerwehr), 110 (Polizei)
- **Ärzte-Notdienst:** zu erfragen unter ☎ 0180 - 5044100 (Hausarzt, Kinder-, HNO- und Augenarzt) oder ☎ 116117 (bundesweit, kostenlos).
- **Notfalldienst-Praxis:** Mathias-Spital Rheine, Frankenburgerstraße 31, 8 bis 22 Uhr; Marien-Hospital Borghorst, Mauritiusstraße 5, 8 bis 22 Uhr.
- **Zahnarzt:** Notdienst zu erfragen unter ☎ 02552 - 7500.
- **Apotheken-Notdienst:** Schott-hock-Apotheke, Bonifatiusstraße 61, Rheine, ☎ 05971 - 96970. Kostenlose Notdienst-Hotline ☎ 0800 - 0022833.
- **Giftnotruf** Bonn: ☎ 0228 - 19240.
- **Gas und Strom:** RWE Metelen, 02556 - 92200.

Sport

- **Lauffreizeit:** 17 Uhr, Treffpunkt am Stadion
- **Rennrad-IG:** Radausfahrt ab Parkplatz Bauersachs, Treff um 14 Uhr
- **FC Vorwärts:** Karate-Training, 14.30 bis 16 Uhr Kindertraining Wettkampfgruppe, Gymnastikhalle der Ludgerushalle; 16 bis 18 Uhr individuelles Fördertraining, Gymnastikhalle der Ludgerushalle

- **Kegelsportclub:** Jugend- und Erwachsenentraining 14 bis 17 Uhr, Gaststätte Niehues-Winter

Kirche

- **Pfarrbüro St. Petronilla:** ☎ 02557 - 1276
- **Gottesdienste:** 9 Uhr Messe in St. Petronilla, 17 Uhr Vorabendmesse in St. Petronilla
- **Evangelische Kirche:** Pfarrer Dietrich Wulf, Wettringen, ☎ 02557 - 1207

Vereine

- **JSV:** Teilnahme am Jubiläumsmarsch in Salzbergen, Treffen am ZOB Wettringen, 12.30 Uhr
- **SV Rothenberge:** Kirmes-Dämmerschoppen, Gaststätte Lütke-Wenning, 19 Uhr

Sonstiges

- **Hallenbad:** geschlossen bis einschließlich 23. August

Tipp des Tages

- **Kirmes:** erster Tag, auf dem Dorfplatz, ab 14 Uhr

Abfallkalender

- **Grünabfall:** Abgabe von Kleingemengen, Firma Voß, Industrieweg 6, 10 bis 12 Uhr.

- **Änderungs- und Ergänzungswünsche:** ☎ 05971 - 404331 oder redaktion@mv-online.de

TERMINE AM SONNTAG

Notdienste

- **Apotheken-Notdienst:** Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 14, Burgsteinfurt, ☎ 02551 - 3131. Kostenlose Notdienst-Hotline ☎ 0800 - 0022833.
- **weitere Notrufnummern:** siehe oben

Kirche

- **Pfarrbüro St. Petronilla:** ☎ 02557 - 1276
- **Gottesdienste:** 8 Uhr Messe in St. Petronilla, 9.15 Uhr Messe in St. Michael Bilk, 10.30 Uhr Messe in St. Petronilla
- **Pfarrbücherei St. Petronilla** geöffnet, 9.30 bis 12 Uhr, ☎ 02557 - 4169500
- **Pfarrbücherei St. Michael Bilk** geöffnet, 10.15 bis 10.45 Uhr, ☎ 02557 - 1256
- **Evangelische Kirche:** Pfarrer

Dietrich Wulf, Wettringen, ☎ 02557 - 1207; Gottesdienst: 10 Uhr in der Friedenskirche Wettringen (mit Taufen)

Sport

- **FC Vorwärts:** Karate-Training, Fördertraining, Gymnastikraum der Ludgerushalle, 11 bis 13 Uhr

Vereine

- **Rassegeflügelzüchter:** Treffen im Vereinslokal „Hotel zur Sonne“, 10.30 Uhr

Sonstiges

- **Heimathaus** von 14 bis 17 Uhr geöffnet
- **Klönen** im Elisabethstift-Café, ab 15 Uhr, ☎ 02557 - 93630
- **Hallenbad:** geschlossen bis einschließlich 23. August
- **Kirmes:** zweiter Tag, auf dem Dorfplatz, ab 12 Uhr

Die Entstehung der beiden Bürgerwindparks



Einer der vier Betontürme im Strönfeld steht bereits: Die fertige Windkraftanlage, also der Turm inklusive Gondel und Rotorblätter, wird eine Höhe von knapp unter 200 Metern erreichen. Fotos: Dennis Stein

Riesenspargel mit rotem Gürtel

Im Strönfeld und in der Brechte entstehen neun Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 27 Megawatt

Von Dennis Stein

WETTRINGEN. Im Strönfeld ragt nun einer der vier geplanten insgesamt rund 130 Meter hohen Türme in den Wettringer Himmel. In drei Wochen sollen in dem Bürgerwindpark südöstlich der Gemeinde, genau wie in der Brechte, auch die übrigen Betonelemente des Hybridturmes stehen, bevor anschließend Gondel und Rotorblätter zur Montage angeliefert werden. Die MV traf sich vor Ort mit dem Pressesprecher der „Bürgerwind Strönfeld GbR“, Josef Hartmann, und sprach mit ihm über den Bauauftritt und Bürgerbeteiligung.

„Wir liegen 100-prozentig im Zeitplan. Bis jetzt hat alles hervorragend geklappt“, sagte Hartmann. „Toi, toi, toi.“ Gut drei Wochen dauere es noch, bis alle Betonelemente der vier Türme im Strönfeld stünden. Dann habe man auf

den Bürgerwindpark in der Brechte aufgeschlossen, in dem bereits alle fünf Türme auf den nächsten Fertigungsschritt warten.

Doch was so schnell über die Lippen geht, ist technisch und logistisch ein höchst aufwändiger Prozess. Zunächst bedarf es eines 600 Kubikmeter großen Betonfundaments, welches wiederum einen 300 Kubikmeter großen Hohlraum birgt. „Das ist dasselbe Prinzip wie bei einem Stehaufmännchen“, erklärte Hartmann. Die Konstruktion des Fundaments sorgte für die nötige Stabilität.

Fotos auf MV digital www.mv-online.de

Anschließend werden per Spezialkran die Betonelemente aufgesetzt. Jedes von ihnen ist gut vier Meter hoch

und bis zu 40 Tonnen schwer. Über den Dortmund-Ems-Kanal würden die Betonringe zunächst nach Ladbergen verschifft und dann mit Lastwagen weiter nach Wettringen transportiert.

„Das größte Problem bei der Montage ist der Wind. Ein bisschen Regen macht nichts“, sagte Hartmann, der selbst Grundstückseigentümer und Gesellschafter ist. Sobald die auf dem Kran angebrachten Sensoren eine Windgeschwindigkeit von mehr als sieben Meter pro Sekunde messen, werde der Bauvorgang gestoppt.

Den ersten Teil des Turmes der insgesamt rund fünf Millionen Euro teuren Windenergieanlagen haben die Arbeiter des Unternehmens Max Bögl binnen einer Woche hochgezogen. In Kürze werden die Stahlrohre aufgesetzt, die als Bindeglied zwischen den Betonringen und

Gondel dienen. Aufgrund der Kombination von Beton und Stahl wird der Turm des Windradtyps „N131/3000“ (Fa. Nordex) auch als „Hybridturm“ bezeichnet. Inklusiv

„Das größte Problem bei der Montage ist der Wind.“

Josef Hartmann, Strönfeld

ve Gondel und Rotorblätter werden die vier Bauwerke im Strönfeld, die pro Jahr künftig 30 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen sollen, eine Höhe von knapp 200 Metern erreichen.

All diejenigen Wettringer, die sich finanziell an den zwei Bürgerwindparks beteiligen wollen, müssen sich noch etwas gedulden. „Keine Panik, es wurde noch kein Termin verpasst“, so Hartmann. „Wir sind noch nicht

soweit.“ Zwar kristallisiere sich allmählich heraus, was für eine Rendite zu erwarten ist, doch bis zum Erscheinen des Prospekts soll die Zahl unter Verschluss bleiben. „Der zu Anfang genannte Wert von einer Rendite zwischen drei und sieben Prozent ist aber weiterhin aktuell“, fügte er hinzu.

Die Prospekte mit allen Details zu den Bürgerwindparks im Strönfeld und in der Brechte werden momentan erstellt. Anschließend werden sie von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) geprüft. „Wir rechnen damit, dass dieser Prozess Ende September abgeschlossen sein wird“, sagte Hartmann. „Dann werden wir die Wettringer Bürger auch finanziell mit ins Boot holen, um so einen echten Bürgerwindpark zu realisieren.“ | www.buergerwind-wettringen.de



Mit einem Spezialkran werden die Betonringe nacheinander aufgesetzt. Sensoren messen die Windgeschwindigkeit. Bei mehr als sieben Metern pro Sekunde wird der Vorgang gestoppt.



Die unteren, breiteren Betonringe des Turms werden als Halbschalen aus Süddeutschland geliefert. Ein kompletter Ring ist gut vier Meter hoch und bis zu 40 Tonnen schwer.



Schon ein bisschen stolz: Josef Hartmann, Pressesprecher der Bürgerwind-Gesellschaft im Strönfeld und Gesellschafter, steht vor dem ersten Ring, über den das Wartungspersonal später Zugang zur Gondel erlangt.

Das Vorhaben

Im nördlichsten Teil der Brechte und im Strönfeld (Südosten der Gemeinde) sind zwei Bürgerwindparks nach den Leitlinien im Kreis Steinfurt geplant. Die insgesamt neun Windenergieanlagen haben eine Gesamtleistung von 27 Megawatt. „Durch die Realisierung würde Wettringen im Hinblick auf den Gesamtstrombedarf der Gemeinde damit energieautark werden“, verkünden die beiden Gesellschaften die Auswirkungen. So könnten bereits im kommenden Jahr 2016 rund 55 Prozent des gesamten Energiebedarfs der Gemeinde durch die Windenergie vor Ort gedeckt und zusätzliche 47.250 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. „Damit wäre Wettringen auf einem vorbildlichen Weg der Energiewende.“ Die gewählte Windenergieanlage N 131/3000 der Firma Nordex ist gezielt auf niedrige Windgeschwindigkeiten (IEC-3) ausgelegt und hat eine Nennleistung von 3,0 Megawatt. Die Schallemissionswerte liegen bei maximal 104,5 dB (A). Der Rotordurchmesser beträgt 131 Meter. Die N131/3000 sei eine „besonders effiziente und ertragsstarke Anlage für Schwachwind-Standorte der Windklasse 3“.